

Jahresrückblick Schulprojekt ABQ, Vereinsjahr 2008

Auch im Jahr 2008 war ABQ nicht untätig und kann auf zahlreiche Aktivitäten zurückschauen, welche im Folgenden kurz ausgeführt werden.

1. Vernetzung / Kontakte / Politik

Marianne Kauer ist seit Frühling 2008 in der Fachgruppe Bildung der LOS, Pink Cross und FELS. Somit ist die Kommunikation der Aktivitäten und auch der Wissensaustausch zwischen den nationalen Organisationen, dem Schulprojekt GLL und ABQ besser gewährleistet als bisher und Synergien können genutzt werden.

Auf der Internetplattform **Feel OK** (www.feelok.ch), bei welcher Marianne Kauer für ABQ die Verantwortung für das Modul "Homo- und Bisexualität" übernommen hat, ist nun eine Seite aufgeschaltet, welche sich direkt an Schülerinnen und Schüler wendet und auf die Möglichkeit von ABQ oder GLL Schulbesuchen aufmerksam macht (www.feelok.ch → Liebe & Sexualität → Sexuelle Orientierungen (Homosexualität und Bisexualität) → Über Homosexualität in der Schule reden).

Vera Steiner vertritt ABQ an den Austauschtreffen der BEGES, Aids-Hilfe und ABQ. Die drei Organisationen treffen sich ca. 2x pro Jahr, um sich über ihre Projekte auszutauschen und eventuelle gemeinsame Anliegen und Visionen zu besprechen.

Präsenz an Veranstaltungen und Tagungen

Der studentische **Dachverband Psychologie Schweiz psyCH** hat am 23. Februar eine Tagung zum Thema Vorurteile organisiert, an welcher unter anderem eine "lebende Bibliothek" war, wo Leute, welche zu irgendwelchen Gruppen, welche mit Vorurteilen behaftet sind, für ein Gespräch "ausgeliehen" werden können. ABQ war mit drei Leuten (Beat Goldstein, Shupriya Shankar, Marianne Kauer) in der Bibliothek vertreten. Mehr Infos zur Tagung unter: <http://www.psydrive.ch>.

Präsenz an der 3. Tagung Sexuelle Orientierung und Schule S.O.S., organisiert von der **Fachgruppe Bildung der LOS, Pink Cross und FELS** im Restaurant Allresto, Bern, 17. Mai 2008 (Martin Wiedmer, Shupriya Shankar, Babs Schmid, Marianne Kauer).

Infostand und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion (Marianne Kauer) zum Thema „Jugendsexualität, organisiert von der **Jugendfachstelle U29** in Steffisburg, 13. Mai 2008

Infostand und Präsenz (Marianne Kauer) an der **Gender-Tagung in Rorschach**, organisiert von der Abteilung Forschung, Entwicklung und Beratung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen PHSG, 17. Oktober 2008.

Infostand und Präsenz (Shupriya Shankar und Marianne Kauer) an der nationalen **Fachtagung, Sexualität lehren – Sexualerziehung an Schweizer Schulen**. Organisiert vom Kompetenzzentrum Sexualpädagogik und Schule an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (15. November 2008)

Infostand und Präsenz (Marianne Kauer) an der **Bieler Tagung der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ)** zum Thema Jugendsexualität im Wandel der Zeit: Veränderungen, Einflüsse, Perspektiven (20. und 21. November 2008, Kongresshaus Biel)

2. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Coming-out Broschüre

Laut der Aidshilfe Schweiz, welche die von ABQ neu aufgelegten Coming Out Broschüren vertreibt, sind die 5000 Exemplare schon bald wieder vergriffen. Pink Cross kümmert sich um einen weiteren Nachdruck der Broschüre.

Prospekte

Der ABQ Prospekt liegt auf der Berner Schulwarte sowie in verschiedenen Berner Beizen und auch bei der schwullesbischen Literatur in der Buchhandlung Stauffacher auf.

Kinodia Queersicht und UNCUT

ABQ hat in Zusammenarbeit mit GLL am schwullesbischen Filmfestival Queersicht in den grösseren Kinos (Kunstmuseum, Reithalle) wie bereits letztes Jahr ein Kinodia schalten lassen (s. unten)

Bild 1



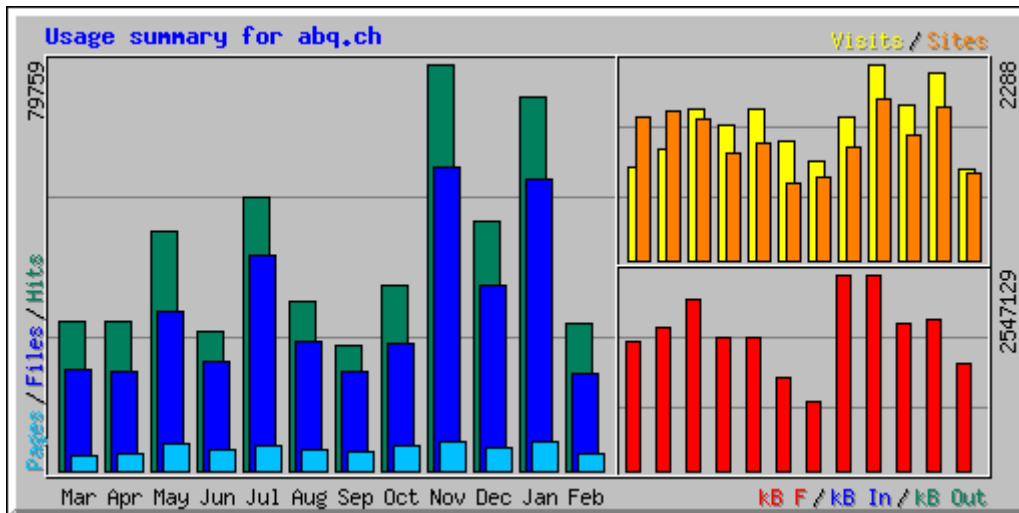
Bild 2



Dieses Kinodia wird auch in der Werbung von UNCUT (UNCUT – der warme Filmclub jeden 2. Donnerstag im Kino in der Reitschule, <http://www.gay-bern.ch/uncut/>) geschaltet, was uns vielleicht noch das eine oder andere Passiv- oder sogar Aktivmitglied bescheren wird.

Statistik Webpage

Die Website von ABQ verzeichnete im vergangenen Jahr mehr Aufrufe denn je. Im Schnitt wurden jeden Tag über 50 Besucher auf www.abq.ch registriert. Ein Teil dieser „Visits“ wird von automatisierten Programmen, welche das Internet durchforsten, ausgemacht, der andere Teil sind echte Besucher, welche gezielt, über Suchmaschinen oder via Links auf die ABQ-Homepage gelangen. Deutlich erkennbar ist der Anstieg der Besuche im November (siehe Grafik unten), zeitgleich mit der Aufschaltung des ABQ-Dias an Queersicht. Allein in November verzeichneten die ABQ-Seiten 700 Besucher (= gelbe Balken in der Grafik) mehr als in einem Durchschnittsmonat.



Zugriffstatistiken für www.abq.ch von März 2008 bis Februar 2009

Medien

Am 25.07.2008 erschien im Blick zum Buchstaben «H wie Homosexuell» ein Interview (Martin Wiedmer und Marianne Kauer), in dem das Schulprojekt ABQ erwähnt ist. Artikel unter: <http://www.abq.ch/presse.html>

3. Wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen

Im 2008 sind **zwei Buchkapitel** erschienen, in welchen ABQ explizit erwähnt ist.

Untersee, M. & Kauer, M. Homo? Hetero? Bi? Sexuelle Orientierung mit Kindern und Jugendlichen thematisieren. In: Rhyner, Thomas / Zumwald, Bea (Hrsg.): Coole Mädchen - starke Jungs. Impulse und Praxistipps für eine geschlechterbewusste Schule. Bern: Haupt, 2008.

Kauer, M. & Wiedmer, M.. Sichtbarkeit und Thematisierung sexueller Orientierungen an Schweizer Schulen. In: Van Dijk Lutz / Van Driel, Barry (Hrsg.): Sexuelle Vielfalt lernen. Schulen ohne Homophobie. Berlin: Queerverlag, 2008.

Beide Kapitel sind auf unserer Webpage als PDF verfügbar (<http://www.abq.ch/materialien.html>)

Marie Curie Initial Training Netzwerk

Wir wurden im vergangenen Jahr von Christa Binswanger (Projektleitung und Koordination des Pro*Doc-Graduiertenkollegs „Gender: Scripts and Prescripts“ am IZFG in Bern) angefragt, ob wir uns als Partnerorganisation an folgendem Projekt beteiligen möchten: Einreichung eines Marie Curie Initial Training Netzwerk im 7. EU-Rahmenprogramm, Leading House Universität Linköping. Das IZFG hat sich, gemeinsam mit der Universität Linköping (Leading House), der Humboldt Universität zu Berlin, der Universität Utrecht, der Universität Kopenhagen, der Universität Helsinki, der Universität Lund, der Europäischen Universität Petersburg und der Universität Basel an der Einreichung eines ITN zu „Teaching Sex“ beteiligt. Bei Erfolg der Einreichung würden die ITN finanzierten Doktorierenden am Graduiertenkolleg teilnehmen. Das Projekt wurde bisher noch nicht bewilligt. Die eingereichten Projekte müssen überarbeitet und danach in eine zweite Runde ausgewählt werden.

Das wohl grösste Projekt in den vergangenen beiden Vereinsjahren stellte der Beginn einer erneuten Evaluation der Arbeit von ABQ dar, die im Frühling 2007 in Zusammenhang mit der Lizarbeit von Martin Wiedmer bei Frau Prof. Sabine Sczesny unter der Betreuung von Marianne Kauer am Institut für Psychologie der Uni Bern in Angriff genommen wurde und im 2008 seine Fortsetzung fand. Es handelt sich um eine Prä-Post Messung Untersuchung mit einer Experimental- und Kontrollgruppe. Fast allen neunten Schulklassen, die von ABQ während des Jahres besucht wurden, nahmen an der Befragung teil. Die Schüler/innen dieser Klassen wurden einen Monat vor und einen Monat nach dem ABQ Schulbesuch anhand eines Fragebogens zu ihrer Einstellung gegenüber homosexuellen Lebensformen befragt. Mithilfe dieser Untersuchung sollen Einstellungsveränderungen infolge des ABQ Schulbesuches in den Bereichen Wissen, Toleranz/Akzeptanz, Betroffenheit u.a. untersucht werden. Die Experimentalgruppe umfasst momentan sieben Schulklassen bzw. 110 Schüler/innen. Im gleichen Zeitraum wurden acht Schulklassen mit 117 Schüler/innen, die sich nicht mit der Thematik auseinandergesetzt hatten, ebenfalls zweimal befragt (Kontrollgruppe). Die Untersuchung steht kurz vor Abschluss, die Ergebnisse werden im Frühling 2009 vorliegen.

4. ABQ Schulbesuche und Kurse

Schulbesuche

Im letzten Vereinsjahr machte ABQ 4 reguläre Schulbesuche.

8. Mai 08	8. Klasse Burgdorf	Beat, Vera, Babs, Martin
30. Mai 08	8. Klasse Kirchberg	Anja, Dani, Shupriya, Martin
17. Juni 08	2 x 9. Klasse (Real & Sek) Schule Morillon / Wabern	Martin, Jochanan, Toine
16. Okt. 08	2 x Kleinklasse A in Urtenen-Schönbühl	Babs, Jochanan, Martin, Toine

Der „goldene Schulbesuch“ geht dieses Jahr an Schulbesucher Martin, der bei allen vier Schulbesuchen mit dabei war. Herzlichen Dank!

ABQ Vorträge, Inputs und Workshops

ABQ hat im 2008 an etlichen Tagungen in der ganzen Schweiz auf das Thema sexuelle Orientierung aufmerksam gemacht:

Zweistündige Unterrichtseinheit (Adrienne Rychard und Marianne Kauer) für Studierende Sekundarstufe I an der **Pädagogischen Hochschule Bern** zum Thema sexuelle Orientierung, viermalige Durchführung im Rahmen eines Seminars.

Vortrag (Markus Schmid und Marianne Kauer) zum Thema sexuelle Orientierung und Thematisierung dieser in Schweizer Schulen für Network, das **Netzwerk für schwule Führungskräfte** in Bern, 3. Juni 2008.

Zweistündige Fortbildung (Marianne Kauer) zum Thema sexuelle Orientierung im Rahmen des CAS-Programms *Certificate of Advanced Studies Sexualität in Pädagogik und Beratung* – Grundlagen 6 der **Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz**, 23. August 2008.

Einstündige Unterrichtseinheit (Marianne Kauer) für Studierende Sekundarstufe I an der **Pädagogischen Hochschule Bern** zum Thema sexuelle Orientierung, Durchführung im Rahmen einer Vorlesung, 23. September 2008.

Atelierleitung (Marianne Kauer) zum Thema " Homo? Hetero? Bi? Sexuelle Orientierung mit Kindern und Jugendlichen thematisieren" An der Gender-Tagung in Rorschach, organisiert

von der Abteilung Forschung, Entwicklung und Beratung der **Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen** PHSG, 17. Oktober 2008.

Workshopleitung (Marianne Kauer) zum Thema „Homo? Hetero? Bi? (K)ein Thema für Kinder und Jugendliche?“ an der Bieler Tagung der **Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ)** zum Thema Jugendsexualität im Wandel der Zeit: Veränderungen, Einflüsse, Perspektiven, Kongresshaus Biel, 21. November 2008.

Gastreferat (Vera Steiner & Martin Wiedmer) im Seminar „Jugend im Konflikt“ an der **Pädagogischen Hochschule Bern, Sekundarstufe I**. ABQ als Beispiel für eine sinnvolle Interventions-Präventionsform von verschiedenen Formen von Gewalt im Schulalltag. 10. Dezember 2008, PH Bern.

5. Verschiedenes

Im Juni 08 schickte ABQ einen Projektantrag an die GEF (Gesundheits- und Fürsorgedirektion) mit der Anfrage um finanzielle Unterstützung, der bewilligt wurde! Für das Jahr 2009 wird ABQ ein Betrag von 10'000 Franken gutgesprochen.

Marianne Kauer ist als Vertreterin des Schulprojektes ABQ und der Abteilung für Entwicklungspsychologie der Uni Bern **Mitglied im Fachbeirat für einen Elternratgeber „Sexualerziehung und Prävention von sexueller Gewalt im Frühbereich“** und wird dafür sorgen, dass das Thema sexuelle Orientierung angemessen in den Ratgeber einfließt. Auftraggeber: Kinderschutz Schweiz, Netzwerk Kinderschutzmassnahmen und Präventionsarbeit in der Mütter- und Väterberatung.

Vereinsaktivitäten

7. Januar ABQ SchulbesucherInnen-treffen

7. Februar ABQ SchulbesucherInnen-treffen

7. April → Gemeinsamer Abend mit Schlub und Jugendgruppe Coming In

7. Mai: ABQ SchulbesucherInnen-treffen

(7. Juni: Fällt aus wegen Retraite)

14./15. Juni ABQ Retraite

(7. Juli: Sommerpause)

(7. August: Sommerpause)

31. August ABQ Sommerevent, Bräteln an der Sense

7. September: ABQ SchulbesucherInnen-treffen

7. Oktober: ABQ SchulbesucherInnen-treffen

(7. November Fällt aus wegen Queersicht)

7. Dezember: ABQ SchulbesucherInnen-treffen

ABQ Retraite 2008

Am Wochenende vom 14./15. Juni 2008 fand die ABQ-Retraite im Naturfreundehaus Stampf in Schwanden statt. Abgelegen, inmitten grüner Weiden und hoch über dem Thunersee, fanden 15 ABQs ein ruhiges und inspirierendes Klima um neue Schulelemente zu erproben, Daten von vergangenen Besuchen zu erfassen und Ideen für das Jubiläumsjahr 2009 zu entwickeln. Ein grosser Dank geht an Felix, der sich exzellente Menüs ausgedacht, und mit der Unterstützung von Henriette für unser leibliches Wohl gesorgt hatte!

6. Verein ABQ Schulprojekt

Vorstand

Im Vereinsjahr 2008 waren mit dabei:

- Markus Schmid (Öffentlichkeitsarbeit, Infos SchulbesucherInnen)
- Marianne Kauer (Protokoll, allgemeine Anfragen, Anfragen studentische Arbeiten, Dokumentation, inhaltliche Aktualisierung von neuer Webpage)
- Martin Wiedmer (Buchhaltung)
- Stefanie Küng (grafische Gestaltung allgemein, Grafik neue Homepage)
- Adrienne (Toine) Rychard (Koordination Schulbesuche)
- Vera Steiner (Kontakt zu Schulwarte, Literaturliste, Kontakt zu Aidshilfe und Beges)
- Beat Goldstein hielt die alte Webpage aktuell, ist aber nicht im Vorstand

SchulbesucherInnen und Mitglieder

ABQ hatte im vergangenen Jahr 15 aktive SchulbesucherInnen sowie 5 passive Mitglieder.

7. Ausblick

Wieder haben wir im vergangenen Vereinsjahr viele Erfolgserlebnisse gehabt. Die Kostengutsprache der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, die wir als offizielle Anerkennung unserer Arbeit verstehen, die Implementierung des Themas Sexuelle Orientierung in einer

obligatorischen Veranstaltung für Studierende der der PH Bern (Sek I), zwei Publikationen, Anfragen für Workshos von namhaften Stellen, viele Besuche auf unserer Webpage. Und immer wieder tolle Momente an unseren Vereinsaktivitäten.

Wir sind stolz auf das Schulprojekt ABQ, stolz auf unsere Arbeit, und freuen uns, dass wir einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen gegenüber homo- und bisexuellen Menschen leisten können. Das Schulprojekt ABQ wurde 1999 gegründet und feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum! Alle, die mit uns feiern wollen, sollen sich den Abend vom 31. Oktober 2009 frei halten, dann gibt's nämlich ein Geburtstagsfest! Weitere Infos folgen an die aktiven und passiven Mitglieder per E-Mail und an alle andern Interessierten auf Anfrage per Mail oder über Infos auf unserer Webpage.

Zuletzt geht wiederum ein grosses Dankeschön an all unsere aktiven Schulbesucherinnen und Schulbesucher, ohne deren Einsatz ABQ nicht möglich wäre. Auch alle passiven Mitglieder, die uns teilweise bereits seit Jahren unterstützen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Für den Vorstand:

A handwritten signature in black ink that reads "Marianne Kauer". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Marianne Kauer

Ps. Alte Jahresberichte einsehbar unter: http://www.abq.ch/ueber_abq-Jahresberichte.html